

# **Suizid – Einstellungen und persönliche Ressourcen**

**Analyse im Hinblick auf die Entwicklung von adaptierten  
Suizidpräventionsangeboten in Luxemburg**

**Dissertation an der Universität Innsbruck (Österreich)**

**Dipl. Psy. & Dipl. Päd. Françoise ZENNER**

## **Zusammenfassung**

In dieser Studie wurden die Erfahrungen mit Suizid von Helfern im beruflichen, ehrenamtlichen und privaten Kontext, das Befinden der Helfer, die Ressourcen der Helfer zur Bewältigung von Erfahrungen mit Suizid und die Einstellungen zu Suizid von Helfern erfasst. 90 Personen aus 14 verschiedenen Berufsgruppen nahmen an einem einstündigen, semi-strukturierten Interview teil und beantworteten vier Fragebögen. Die Datenerhebung fand zwischen Juli und Oktober 2008 in Luxemburg statt. Die Datenanalyse erfolgte mittels qualitativer und quantitativer Methoden. Im Ergebnisteil werden zunächst die Ressourcen der Helfer präsentiert. Dann werden die Einstellungen zu Suizid (acht Einstellungsdimensionen) auf kognitiver, affektiver und instrumenteller Ebene wiedergegeben. Schließlich werden die Präventionsideen der Studienteilnehmer dargestellt. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass es neben der verstärkten Förderung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung empfehlenswert ist, in Luxemburg spezifische Suizidpräventionsangebote zu schaffen: nicht nur auf primärpräventivem Niveau, sondern auch in den Bereichen Intervention und Postvention.

**=> bitte wenden**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin seit 20 Jahren als Pfadfinder-Leiterin bei den „Déifferdanger Guiden a Scouten“ tätig. Es ist mein aktiver Beitrag zur Suizidprävention bei Jugendlichen unter dem Motto: „Kinder stark machen“.

Die „Déifferdanger Guiden a Scouten“ sind seit einigen Jahren dabei, das „Chalet Hondsbësch“ zu renovieren. Das ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Informationen zum Chalet „Hondsbësch“ finden Sie unter der Internet-Seite der „Frënn vun den Déifferdanger Guiden a Scouten“: <http://www.lgsd.lu/fdgs/index.php?n=FDGS.Hauptseit>

Durch den Kauf meiner Dissertation können Sie mithelfen dieses Chalet zu finanzieren und dadurch indirekt zur Suizidprävention bei Jugendlichen beitragen.

Da ich die Kosten der Produktion und des Versandes der CD's übernehme, wird Ihre Spende zu 100 % in die Finanzierung des Chalets fließen. Ihre Spende kann von der Steuer abgesetzt werden. Der diesbezügliche Beleg wird Ihnen von der „Fondatioun LGS am Déingscht vun de Jonken“ zugesandt. Denken Sie daher bitte daran ihre Adresse anzugeben.

Wenn Sie die Dissertation in Form eines **pdf-file auf CD** erwerben möchten, können Sie eine **Spende von mindestens 50 Euro pro CD** auf eines der beiden Konten überweisen.

Nachdem Sie den ausgefüllten Bestellschein **UND** eine Überweisungsbestätigung an untenstehende Adresse geschickt haben, wird Ihnen die CD ab dem 1. April 2010 zugestellt.

Inhaber des Spendenkontos: „**Fondatioun LGS am Déingscht vun de Jonken**“

Kontonummern: **CCPLLULL / LU44 1111 2333 0015 0000**

**BILLLULL / LU95 0025 1738 1154 8100**

Kommunikation: **Don Chalet Déifferdang – Vorname Name – Dissertation FZ**

**Adresse des Spenders**

---

## Bestellschein

Name:

Vorname:

Adresse:

Ich möchte die CD über die Dissertation zum Thema „Suizid – Einstellungen und persönliche Ressourcen. Analyse im Hinblick auf die Entwicklung von adaptierten Suizidpräventionsangeboten in Luxemburg“ von Françoise Zenner bestellen.

**Anzahl der CD's:** \_ \_ \_ \_ \_ (bitte tragen Sie die gewünschte Anzahl ein)

**Bestellung bei:** Secrétariat FDGS Arlette Juchemes 39, rue Roosevelt L-4662 Differdange